

„Zukunft Karriere Starter“: Sparkasse Tauberfranken ist wieder Mit-Veranstalter der Ausbildungsmesse / Weitere Unterstützer gewonnen

„Gutes Medium für einen Erstkontakt“

Die digitale Ausbildungsmesse „Zukunft Karriere Starter“ findet am 22. Oktober statt. Die Fränkischen Nachrichten haben weitere Unterstützer für die Initiative gewonnen.

Von Maren Greß

Odenwald-Tauber. Sich bequem zuhause auf dem Sofa über freie Ausbildungsstellen zu informieren – das ist möglich bei der zweiten digitalen Ausbildungsmesse der Fränkischen Nachrichten. Diese findet am Freitag, 22. Oktober, statt. Mit-Veranstalter ist erneut die Sparkasse Tauberfranken. „Die erste digitale ‚Zukunft Karriere Messe‘ im vergangenen Jahr war aus Sicht unseres Ausbildungs-Managements ein voller Erfolg! Durch die vergebenen Likes konnten wir Jugendliche schon vor

dem Karrieretag auf die Sparkasse Tauberfranken aufmerksam machen und schnell mit regionalen Bewerbern Kontakte knüpfen. Der Karrieretag selbst brachte über 70 Chat-Anfragen, daraus entstanden elf gute Gespräche mit sehr interessierten Jugendlichen und tatsächlich eine Zusage für einen Ausbildungsplatz“, resümiert Vorstandsvorsitzender Peter Vogel, der dann noch anfügt: „Für uns als Sparkasse Tauberfranken stand also schnell fest, dass wir wieder als Partner bei der zweiten digi-

talen ‚Zukunft Karriere‘ Messe dabei sind.“

„Eine gute Ausbildung ist ein wichtiger Grundstein für die berufliche Karriere“, findet Gunter Ehrhardt, Geschäftsführer von „Fabi“, die ebenfalls als Unterstützer bei der digitalen Jobbörse dabei sind. „Fabi“ unterstützt und berät die regionalen Unternehmen und ihre Auszubildenden hier seit vielen Jahren und freut sich, auch in diesem Jahr bei der digitalen Ausbildungsmesse dabei sein zu können. Das digitale Format, das bereits im Vorjahr erfolgreich eingesetzt wurde, macht es möglich, auch mit Abstand viele Schülerinnen und Schüler über die beruflichen Möglichkeiten zu informieren und sie für eine Berufsausbildung in der digitalen Premiere von „Zukunft Karriere“ im vergangenen

Stefan Schubert von der Bundesagentur für Arbeit, die die FN-Initiative ebenfalls befördert, war begeistert von der digitalen Premiere von „Zukunft Karriere“ im vergangenen Jahr. „Die Berufswahl hängt neben Talenten und Interessen auch entscheidend von der Chemie zwischen Bewerber und Bewerberin und Ausbildungsbetrieb ab.“ Schubert

weiter: „Gerade in Zeiten, in denen der persönliche Kontakt nicht mehr so unbefangenen stattfindet, zeigen digitale Formate, dass man trotzdem zu-kann – nun eben virtuell. Dass das gut funktioniert, hat bereits die Veranstaltung im vergangenen Jahr gezeigt und auch zukünftig werden digitale Messen eine



„Zukunft Karriere Starter“ findet am 22. Oktober statt. Für diesen Tag können die Schüler mit den teilnehmenden Unternehmen Video-Dates vereinbaren – ganz bequem von zu Hause aus. BILD: FN

wichtige Rolle spielen. Deshalb sind wir auch diesmal wieder mit von der Partie.“

„Hervorragende Gelegenheit“ Als „hervorragende Gelegenheit“, um sich über die vielseitigen Möglichkeiten der dualen Ausbildung zu informieren und in Kontakt mit den Unternehmen zu kommen“ bezeichnet Claudia Scheufling vom Unterstützer IHK Heilbronn-Franken diese digitale Ausbildungsmesse.

Die Fränkischen Nachrichten haben außerdem das Stadtwerk Tauberfranken als Partner für dieses Projekt gewonnen. „Wir wollen als Stadtwerk jede Möglichkeit nutzen, mit jungen Leuten rund um das Thema Ausbildung ins Gespräch zu kommen. Unsere letztjährige Teilnahme an der digitalen Ausbildungsmesse zeigte, dass dieses Format ein gutes Medium für einen Erstkontakt darstellt. Praktika sind nach wie vor ein wichtiges, vertiefendes Angebot, um künftigen Aus-

zubildenden einen Einblick in den Arbeitsalltag und eine fundierte Entscheidungsgrundlage zu bieten. Beides wollen wir unterstützen“, sagt Personalleiterin Sigfrid Flick. Die beiden Landräte Dr. Achim Brötel (Neckar-Odenwald-Kreis) und Christoph Schauder (Main-Tauber-Kreis) übernehmen die Schirmherrschaft der zweiten digitalen Ausbildungsmesse.

! Weitere Informationen gibt es unter www.zukunft-karriere.de